

Erledigt

Apple-Design am Ende vs. die Erkenntnis, dass trotz 3DD-Möglichkeiten alles eckig bleibt

Beitrag von „herrfelix“ vom 6. Juni 2019, 21:49

Design verbindet immer Funktion und Form, also Aussehen. Schönes Design kann es eigentlich gar nicht geben, mit Schön kann nur das Aussehen bezeichnet werden – was wiederum im Auge des Betrachters liegt. Und andere Formen als Eckig sind ja nicht erst seit der Erfindung des 3D-Druckers möglich. Das hat erst einmal nichts mit diesem Drucker zu tun.

Apple designt und Design ist eben auch Funktion. Am Beispiel des neuen Mac Pro würde die Funktion des einfach nach oben zu öffnende Gehäuses wegfallen, wenn das Gehäuse nicht eckig wäre. Für Apple aber war diese Funktion sicher enorm wichtig, unterstricht sie doch, dass bei diesem Mac ein extrem leichter Zugang zu den Komponenten möglich ist – und damit auch deren Austausch. Nach einem Mac Pro der – für einen Computer ein extrem neues Design aufwies (Mac Pro 6.1) – kommt nun also ein Gehäuse, das bekannte Formen nutzt, um die Möglichkeit der Erweiterbarkeit zum einen leicht möglich, zum anderen aber auch sichtbar zu machen.

Design ist immer mehr als nur Optik.